



LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

für das Produkt Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N

DIS-922-010163

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1e, ZA.1f und ZA.1g
EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:
Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
EN 1504-2
Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3)
Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.2)
physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1)
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1)
zunehmender elektrischer Widerstand (8.2)

EN 13813
Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Innenräumen
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:
DISBON GmbH
Roßdörfer Str. 50
64372 Ober-Ramstadt
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
nicht relevant
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:
EN 1504-2:
System 2+ (für Verwendungszwecke in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken)

EN 13813:
System 4 (für Anwendungen in Innenräumen)



7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

EN 1504-2, System 2+:

Die notifizierte Stelle KIWA Polymerinstitut, Quellenstraße 3, 65439 Flörsheim-Wicker Kennnummer 1119, hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach dem System 2+ vorgenommen und Folgendes ausgestellt:

Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
1119 – CPR - 1187

EN 13813, System 4: -

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

nicht relevant

9. Erklärte Leistung

EN 1504-2:

Das Produkt wird eingesetzt im Oberflächenschutzsystem:

Disboxid PHS-System OS 11 a Neu bestehend aus den Komponenten:

- Disboxid 920 PHS-Grund N
- Disboxid 460 EP-Ground
- Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N
- Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N
- Disboxid 923 PHS-Deckschicht N
- Disboxid 924 PHS- PHS-Versiegelung N

Tabelle 1: Leistung im Produktsystem Disboxid PHS-System OS 11 a Neu

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Lineares Schrumpfen	NPD	EN 1504-2:2004
Druckfestigkeit	NPD	
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD	
Abriebfestigkeit ¹⁾	Masseverlust < 3000 mg	
Gitterschnitt	NPD	
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D > 50 m	
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III	
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}	





Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Temperaturwechselverträglichkeit	$\geq 1,5 (1,0)^{2)}$ N/mm ²	
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD	
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	NPD	
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%	
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.2 (-20 °C)	
Schlagfestigkeit	Klasse I	
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 1,5 (1,0)^{2)}$ N/mm ²	
Brandverhalten	Klasse E _{fl}	
Griffigkeit	Klasse III	
Künstliche Bewitterung	NPD	
Antistatisches Verhalten	NPD	
Haftfestigkeit auf nassem Beton	NPD	
Gefährliche Stoffe	NPD	

¹⁾ Zusätzlich müssen die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein

²⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

EN 13813:

Tabelle 2: Leistung gemäß EN 13813

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E _{fl} ^{a)}	EN 13813:2002
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	
Wasserdurchlässigkeit	NPD	
Verschleißwiderstand	\leq AR1	
Haftzugfestigkeit	\geq B1,5	
Schlagfestigkeit	\geq IR4	
Trittschallisolierung	NPD	
Schallabsorption	NPD	
Wärmedämmung	NPD	
Chemische Beständigkeit	NPD	

a) Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.



-
10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Jürgen Krichbaum, Leiter Produktmanagement

Ober-Ramstadt, 01. Juli 2013


.....
(Unterschrift)



1119

Disbon GmbH
 Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt

11

DIS-922-010163

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
 EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1e, ZA.1f und ZA.1g

Abriebfestigkeit ²⁾	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I oder II oder III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,5 (1,0) ¹⁾ N/mm ²
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.2 (-20 °C)
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,5 (1,0) ¹⁾ N/mm ²
Brandverhalten	Klasse E _{fl}
Griffigkeit	Klasse III

¹⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

²⁾ Leistungsmerkmale geprüft im Produktsystem Disboxid PHS-System OS 11 a Neu. Zusätzlich müssen für OS 11 die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein (siehe nächste Seite)



Disbon GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt

11

DIS-922-010163

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen
EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4

Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	\leq AR1
Haftzugfestigkeit	\geq B1,5
Schlagfestigkeit	\geq IR4

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente A
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Zubereitung eines pigmentierten Polyurethanharzes

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **Allgemeine Hinweise:**
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
- . **nach Hautkontakt:**
Besmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasserstrahl
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: **Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 1)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7 und 8).

. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung**. Handhabung:**

Keine Spritzanwendung.

Zubereitung: Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

. Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: entfällt**. Lagerung:****. Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen Ort aufbewahren.

. Zusammenlagerungshinweise: keine**. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 5 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

. Lagerklasse:**. Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**

entfällt

. Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: entfällt****. Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

. Persönliche Schutzausrüstung:**. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

. Atemschutz: Keine Spritzanwendung

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente A

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Handschutz:**
Für den Dauerkontakt kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial angegeben werden.
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.
Schutzhandschuhe nach Spritzkontakt austauschen.
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706) beachten.
- . **Augenschutz:** Schutzbrille.
- . **Körperschutz:** Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- . **Allgemeine Angaben**
 - Form:** flüssig
 - Farbe:** verschieden, je nach Einfärbung
 - Geruch:** charakteristisch
- . **Flammpunkt:** > 100°C
- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Dichte bei 20°C:** ca. 1,6 - 1,7 g/cm³
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich
- . **Viskosität:**
 - dynamisch bei 20°C:** ca. 4200 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
- . **Zu vermeidende Stoffe:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
- . **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

11 Toxikologische Angaben

- Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
- . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
keine

12 Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- . **Produkt:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **Empfehlung:** Materialreste mit Komponente B aushärten lassen. (EAK 08 01 12)
(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente A

(Fortsetzung von Seite 3)

- . **Europäisches Abfallverzeichnis**
08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- . **Ungereinigte Verpackungen:**
Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.
- . **Empfehlung:**

14 Angaben zum Transport

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- . **Bezeichnung des Gutes:**
- . **Sondervorschrift:** -
- . **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- . **ICAO/IATA-Klasse:** -

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!
- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
 - . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:** entfällt
 - . **Nationale Vorschriften:**
Giscode PU40 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)
 - . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
 - . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend.
 - . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 12.09.2007
Änderungen in Punkt: 7, 8 und 9

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente B
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel.:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**
Xn Gesundheitsschädlich
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Polyisocyanat auf Basis von Diphenylmethandiisocyanat.
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und >50 - 100%
Mischungen
Xn, Xi; R 20-36/37/38-40-42/43-48/20
- . **zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **Allgemeine Hinweise:**
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
- . **nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasserstrahl
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe, Spuren von Cyanwasserstoff.
- . **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Dämpfe nicht einatmen.
Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7 und 8).
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und sammeln. In geeigneten Behälter füllen. Verschmutzte Flächen sofort mit geeignetem Lösemittel säubern. Als solches verwendbar eine Mischung aus (entzündlich!):
Wasser 45 Vol%, Ethanol 50 Vol%, Ammoniak-Lösung (Dichte 0,88) 5 Vol%
Alternativ verwendbar eine Mischung aus (nicht entzündlich!):
Natriumcarbonat 5 Vol%, Wasser 95 Vol%
Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenem Behälter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen (Siehe Abschnitt 13).

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
Keine Spritzanwendung.
Zubereitung: Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- . **Lagerung:**
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 5 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

- . Lagerklasse:
- . Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):
entfällt
- . Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bei Allergien, Asthma, wiederholter oder chronischer Atemnot kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.

- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen

AGW (Deutschland) 0,05 mg/m³

1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa, Y

TLV (Europa) Kurzzeitwert: 0,07 mg/m³

Langzeitwert: 0,02 mg/m³

- . **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- . **Persönliche Schutzausrüstung:**

- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

- . **Atemschutz:** Keine Spritzanwendung

- . **Handschutz:**

Für den Dauerkontakt kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial angegeben werden.

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.

Schutzhandschuhe nach Spritzkontakt austauschen.

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706) beachten.

- . **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

- . **Körperschutz:** Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- . **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig

Farbe: braun

Geruch: charakteristisch

- . **Flammpunkt:** > 100°C (geschlossener Tiegel)

- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- . **Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 25°C:** < 0,001 hPa

- . **Dichte bei 20°C:** ca. 1,25 g/cm³

- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: unlöslich, reagiert mit Wasser

- . **Viskosität:**

dynamisch bei 20°C: ca. 150 mPas

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

10 Stabilität und Reaktivität**. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid, wodurch für geschlossene Behälter die Gefahr des Zerberstens besteht.

. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, Amine, Alkohole und Wasser entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des AGW-Wertes Anzeichen von Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

. Akute Toxizität:**. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen**

Oral LD50 15000 mg/kg (rat)

Inhalativ LC50/4 h * 370 mg/l (rat)

. Primäre Reizwirkung:

. **an der Haut:** Reizwirkung

. **am Auge:** Reizwirkung

. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

* als Aerosol m3/4h Exposition

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

. **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

. **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Carc. Cat. 3

12 Umweltspezifische Angaben

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Das Produkt setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) ab. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B. Flüssigseife) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:**

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. **Empfehlung:** Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Europäisches Abfallverzeichnis**
08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- . **Ungereinigte Verpackungen:**
Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.
- . **Empfehlung:**

14 Angaben zum Transport

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- . **Bezeichnung des Gutes:**
- . **Sondervorschrift:** -
- . **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- . **ICAO/IATA-Klasse:** -
- . **Transport/weitere Angaben:** Vor Nässe schützen.

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!
- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 - . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
 - . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen
 - . **R-Sätze:**
 - 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 - 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 - 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 - 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
 - . **S-Sätze:**
 - 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
 - 29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
 - 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 - 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
 - 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
 - . **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Härter und verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe können Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren und allergische Reaktionen auslösen. Während und auch nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Darf nicht gespritzt oder gesprüht werden. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesem Beschichtungsstoff herangezogen werden.
Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

- . **Nationale Vorschriften:**
Giscode PU40 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))
BG-Merkblatt: M 044 Polyurethanherstellung/Isocyanate
BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe
BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 12.09.2007

Änderungen in Punkt: 2, 3, 7-9, 11, 15 und 16

- . **Relevante R-Sätze**
 - 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 - 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 - 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 - 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent